

Kantonale Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **29 (1969-1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kantonale Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

1. Dia-Reihen

In mehreren Arbeitssitzungen wurden die Serien 1–10 nochmals einer strengen Auslese unterzogen und notwendige Ergänzungen vorgenommen. So können unsere Serien einen Vergleich mit solchen, die im Handel erhältlich sind, jederzeit gut bestehen. Nur mehr wenige Bilder, die infolge grosser Bauinstallationen oder anderer Hindernisse nicht in der gewünschten Qualität vorhanden sind wie z. B. die Rofflaschlucht oder Hinterrhein, fehlen. Durch die Änderungen der Reihenfolge und die Ergänzungen mussten sämtliche Kommentare zu diesen Serien überarbeitet werden. Im Spätherbst sollten diese mit den Serien bezugsbereit sein. Als nächste Aufgabe steht uns die Bereitstellung der Serien der ennetbirgischen Talschaften bevor. Die Bildbeschaffung ist beinahe abgeschlossen.

Gerne nimmt die Kommission Anregungen aus der Lehrerschaft zur Schaffung weiterer Serien entgegen. So wurden angeregt: Eine Serie über die Bündner Geschichte, eine über Kraftwerke und zuletzt eine solche über Abfallbeseitigung und Gewässerschutz. Im Berichtsjahr konnten wir zahlreichen Kolleginnen und Kol-

legen sowie Behörden mit unseren Erfahrungen dienen. Ein Vortrag wurde auswärts gehalten.

Einigen Kollegen konnten wir durch Aufnahmen aus Büchern und Zeitschriften spezielles Anschauungsmaterial (Repro-Diapositive) anfertigen.

2. Schulfilm

Die Verhandlungen mit der SAFU zum unentgeltlichen Filmbezug für die Mitglieder konnten noch nicht wesentlich vorangetrieben werden, da auch andere Kantone mit der SAFU solche Abkommen treffen möchten. Die SAFU ihrerseits nimmt umfangreiche Abklärungen vor, die wiederum Zeit benötigen.

3. Schulfunk

Als Ergänzung zum Schulfunk gewinnt das Tonbandgerät immer mehr an Bedeutung als Unterrichtshilfe. Bereits sind ganze Lehrgänge auf Band erhältlich. Es ist wohl nur mehr eine Frage der Zeit, bis solche beispielsweise im Fremdspracheunterricht auch in unseren Schulen verwendet werden. An einigen schweizerischen Mittelschulen gibt es bereits hochmoderne Sprachlabors.

Ob das Kassettengerät das Spulengerät zu verdrängen vermag, ist nach der Ansicht der Fachleute mehr als fraglich.

4. Schulfernsehen

Nach unseren Erkundigungen, die allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben dürfen, werden ziemlich oft Schulfunksendungen mit Klassen angesehen und anschliessend ausgewertet. Dies geschieht aber in der Regel nicht mit einem schuleigenen Apparat.

Nachdem der Preis für Fernseh-Tonbandgeräte, die aber nur in Verbindung mit einem gewöhnlichen Fern-

sehapparat benützt werden können, auf rund 5000 Franken gesunken ist, gibt es in der Schweiz bereits Mittel- und höhere Volksschulen, die im Besitze einer solchen Apparatur sind. Ein unbespieltes Band kostet aber immer noch rund 200 Franken.

Es müssten nach unserer Auffassung besondere Verhältnisse vorliegen, damit die Anschaffung eines Fernsehgerätes und den dazu notwendigen Apparaturen für Unterrichtszwecke verantwortet werden kann. Für die gleiche Summe können nämlich mehrere Film- oder Diaprojektoren angeschafft werden, die nach wie vor günstige Mittel der bildlichen Darstellung sind.

Paul Härtli